

Das tägliche Risiko- Angst

Beitrag von „Leo13“ vom 15. Oktober 2020 22:27

[Zitat von Kathrin88](#)

Ich arbeite neben dem derzeitigen Homestudium (Uni geht hier noch nicht wieder) an einer Schule als Honorarfachkraft. Die Bezahlung ist gut (Coronabonus? 🙌), aber ich gehe mit wöchentlicher Angst in die 6 Stunden an 3 Tagen.

Für mich klingt das hysterisch und panisch. Angststörungen sind ja leider sehr verbreitet und erfahren durch Corona eine neue Dynamik. Ich würde mich in professionelle Hilfe begeben. Die Eltern sind ja auch von der Angst betroffen, da wird einiges vorgelebt und weitergegeben. Ein bekanntes Phänomen.